

# Studiengang Informationswissenschaft (Master of Science)

## Themenbereich: Bibliothekswissenschaft

<b>Modulbezeichnung</b>	Altmetrics, Social Network Analysis und Bibliometrie*
<b>Belegnummer</b>	5215
<b>Studiengang / Verwendbarkeit</b>	Masterstudiengang Informationswissenschaft
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Prof. Dr. Marc Rittberger
<b>Dozent(in)</b>	Prof. Dr. Marc Rittberger, Elisabeth Vogler
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Credits</b>	10 CP
<b>Prüfungsart</b>	Präsentationen (1/3), schriftlicher Bericht (2/3)
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Inhalt</b>	<p>Die quantitative, also mess- und zählbare Bewertung der Forschungsergebnisse ist zentraler Bestandteil des Wissenschaftsmanagements und auf Grund zunehmender Outputformen der Wissenschaft und neuer technischer Entwicklungen immer komplexer und wichtiger. In den letzten Jahrzehnten wurde vornehmlich die Bibliometrie zur Ermittlung von Publikationsdaten als einer zentralen Outputform herangezogen. Mit der Entwicklung des Internets zum Web 2.0 entwickelte sich ein Medium, in dem jeder weltweit Inhalte bereitstellen, kollaborieren, diskutieren und kommunizieren kann.</p> <p>Die klassischen Metriken zur Beobachtung und Bewertung von Wissenschaft können nicht mehr alle Aspekte des wissenschaftlichen Outputs messen. Neue Methoden zur Erhebung von Daten über die Nutzung des Internets und der sozialen Medien durch WissenschaftlerInnen können aber zusätzlichen Aufschluss über die Sichtbarkeit und den Einfluss der Akteure und ihrer Aktivität in der Wissenschaftscommunity geben.</p> <p>In 13 Lehrveranstaltungen soll den Teilnehmern ermöglicht werden, neben Verfahren aus der Bibliometrie insbesondere neue altmetrische Verfahren kennenzulernen, gegenüberzustellen und einzusetzen, sowie einen Einblick in die Netzwerk-Analyse zu gewinnen. Diese beziehen sich auf die Analyse und Untersuchung von sozialen Medien wie Facebook, Blogs, Bookmarking-Dienste und Twitter. Die Teilnehmer werden in mehreren kleineren Projekten eigenständige Analysen durchführen und damit in die Lage versetzt, die verwendeten Methoden und Tools hinterher selbstständig einzusetzen, sowie ihre Ergebnisse wissenschaftlich reflektiert zu präsentieren.</p> <p>Es werden hierzu einzelne Angebote im Bereich der Zitationsanalyse und der alternativer Metriken näher untersucht. Die Analysen sind fokussiert auf den Teilmarkt Bildungsforschung.</p> <p>Der erste Termin umfasst eine kurze etwa einstündige Einführung.</p>
<b>Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)</b>	Die Teilnehmer werden Tools und Web-Angebote kennenlernen und nutzen, welche die Möglichkeit bieten, Aktivitäten von Personen in sozialen Netzwerken nachzuvollziehen und diese mit Ergebnissen aus traditionellen Verfahren vergleichen. Sie werden exemplarisch in die Lage versetzt, diese zur Wissenschaftsevaluation und Outputmessung von wissenschaftlichen Akteuren zu verwenden und kritisch die Vor- und Nachteile der Verfahren im Kurs anhand praktischer Beispiele kennenlernen.

<b>Niveaustufe / Level</b>	Fortgeschrittenes Niveau (advanced level course)
<b>Lehrform / SWS</b>	Projekt (4 SWS)
<b>Arbeitsaufwand / Workload</b>	256 Stunden
<b>Units (Einheiten)</b>	
<b>Notwendige Voraussetzungen</b>	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Onlinerecherche, Präsentationstechniken, Grundlegendes Verständnis von Internet-technologien, wissenschaftliches Arbeiten, einfache statistische Kenntnisse, Sprachkenntnisse zum Verständnis englischsprachiger Literatur
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	
<b>Anerkannte Module</b>	Siehe § 19 ABPO
<b>Medienformen</b>	
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Glänzel, W. (2003): Bibliometrics as a research field: A course on theory and application of bibliometric indicators <a href="http://nsdl.niscair.res.in/jspui/bitstream/123456789/968/1/Bib_Module_KUL.pdf">http://nsdl.niscair.res.in/jspui/bitstream/123456789/968/1/Bib_Module_KUL.pdf</a></li> <li>• Garfield, E. (2005): The Agony and the Ecstasy — The History and Meaning of the Journal Impact Factor. In: International Congress on Peer Review and Biomedical Publication (pp. 1–22). Chicago, IL. <a href="http://garfield.library.upenn.edu/papers/jifchicago2005.pdf">http://garfield.library.upenn.edu/papers/jifchicago2005.pdf</a></li> <li>• Seglen, P. O. (1997). Why the impact factor of journals should not be used for evaluating research. <i>BMJ</i>, 314(7079), 497–497. <a href="http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC2126010/pdf/9056804.pdf">http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC2126010/pdf/9056804.pdf</a></li> <li>• ASCB. (2013): The San Francisco Declaration on Research Assessment <a href="http://am.ascb.org/dora/">http://am.ascb.org/dora/</a></li> <li>• Priem, J., Taraborelli, D., Groth, P., &amp; Neylon, C. (2010): Alt-metrics: a manifesto. <a href="http://altmetrics.org/manifesto/">http://altmetrics.org/manifesto/</a></li> <li>• Zahedi, Z., Costas, R., Wouters, P. (2014): How well developed are altmetrics? A cross-disciplinary analysis of the presence of 'alternative metrics' in scientific publications. In: <i>Scientometrics</i> (2014), S. 1-23 <a href="http://arxiv.org/abs/1404.1301">http://arxiv.org/abs/1404.1301</a></li> <li>• Weitere Literaturhinweise werden im Kurs mitgeteilt</li> </ul>

Stand: 20.09.2017, 09:53:30